

39. Deutscher Psychotherapeutentag

Dr. Dietrich Munz

39. Deutscher Psychotherapeutentag | 19./20. November 2021





Elternratgeber

Internet



Elternratgeber

Psychotherapie



Grundschulalter: Endlich Lesen und Schreiben lernen

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist die sicherste große Veränderung für Kinder. Sie können sich nicht mehr ausweichen, wenn sie sich den Tag lang beschäftigen, sondern sie müssen von allem Lernen, Schreiben und Rechnen lernen. Neue Lehrer*innen erwarten die halbtägigen wachsenden Erzieher*innen und neue Freund*innen in der Klasse die über sie die Kita. Die Kinder müssen immer stärker gesteuerte Anforderungen erfüllen: Anfang müssen sie lernen, länger still auf einem Stuhl sitzen zu können und Konzentration an einer einzigen Aufgabe zu erhalten. Sie lernen immer auch, sich selbstständig, wenn notwendig und sich gegenseitig zu helfen. Sie lernen, mit Erwartungen und Vergleichen zu leben. Das eine Kind lernt schneller, rechnet, schreibt schneller, lernt schneller nachlesen oder geschickter mit dem Ball umgehen als die übrigen. Jedes Kind aber sollte seine Talente entdecken und in seinem Tempo lernen können.

Elternratgeber Internet

45



Ablauf einer Psychotherapie

Wie finde ich eine Kinder- und Jugendlichpsychotherapeut*in?

Die Adressen und Kontaktdaten von psychotherapeutischen Praxen, die Kinder und Jugendliche behandeln, können Sie auf dem Internetportal der Psychologinnenkammer (www.wjg.at/psychologinnenkammer/) oder der Österreichischen Vereinigung für www.wjg-dhlm/vernetzung.php) finden.

Der erste Termin

Um einen ersten Termin bei einer Kinder- und Jugendlichpsychotherapeut*in abzusprechen, können Sie direkt in deren Praxis anrufen. Eltern brauchen für ihre Kinder keine Überweisung durch eine Kinderärzt*in oder Kinderpsychiater*in. Die Spielstunden, zu denen die Praxis telefonisch erreichbar ist, finden Sie auf der Internetseite der Praxis oder wenden Ihnen auf dem Anrufbeantworter mitteilt, zum ersten Gespräch sollten Sie die Erziehungsberechtigten Ihres Kindes mitbringen. Um einen Spielstundentermin zu bekommen, können gesetzlich Erziehungsberechtigter auch die „Zustimmung“ der Kantonsärztlichen Vereinigungen nutzen (siehe Kantons-Terminverordnungen).

Elternratgeber Internet

111

GRUNDSCHULALTER

ABLAUF EINER PSYCHOTHERAPIE

- **Wie wird begonnen?**
In der Spielstunde klärt die Psychotherapeut*in mit Eltern und ihrem Kind zusammen, welche psychischen Beschwerden ihr Kind hat, wo diese einzuordnen sind und ob ihr Kind darüber eine Behandlung benötigt. Eltern können sich zu einem Gespräch auch beraten lassen, wo die Kinder zu einer Psychotherapie motiviert werden kann.
- **Wie viele Termine sind möglich?**
Bei Kindern und Jugendlichen können mit jeder Patient*in und dem Eltern bis zu 10 Terminen à 25 Minuten in der Spielstunde durchgeführt werden. Die Termine können aber auch zu 30 Minuten Einheiten zusammengefasst werden. Dabei können sich Eltern auch bis zu 100 Minuten über ihr Kind beraten lassen.
- **Spielstunden in Pflicht**
Jedes Kind*in muss zuerst in der Spielstunde ein erstes Gespräch mit einer Psychotherapeut*in geführt haben, bevor eine Behandlung begonnen kann. Dieses Gespräch muss in der Regel innerhalb von 30 Minuten geführt haben.